

Allgemeine Geschäftsbedingungen der IPE - Rückenwind

§ 1 Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die IPE – Rückenwind

(vertritt auch das IPE – Institut für Potenzialentfaltung) veranstaltet Präsenz-Seminare und Online-Seminare unter anderem in dem Bereich Elternausbildungen, Coachausbildungen, Lehrerausbildungen, Weiterbildungen und führt diese selbst durch.

Für die Anmeldung, Buchung und Teilnahme an Präsenz-Seminaren und Online-Seminaren (gemeinsam auch „Seminare“) gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) der IPE - Rückenwind, auch für den Fall, dass die Kontaktaufnahme über die durch die IPE - Rückenwind betriebenen Webseiten erfolgt (z. B. www.parentsweek.de, www.Schulpotenzialtraining.de, etc.)

§ 2 Leistungen der IPE - Rückenwind

Die Seminare beinhalten Ansätze und Methoden für die persönliche Entwicklung, welches der Teilnehmende bei sich selbst oder auch bei anderen einsetzen kann (Je nach Seminarbeschreibung). Die Seminare stellen keine Heilkunde dar und sind kein Ersatz für medizinische Behandlungen. Die Bausteine werden nicht als Therapieform vermittelt und dienen nicht der Behandlung und Heilung von Krankheiten. Es werden keine Diagnosen erstellt oder Medikamente verabreicht. Auch Teilnehmer abgeschlossener Seminare haben hierzu keine Berechtigung.

Die Präsenz-Seminare finden zu festgelegter Zeit an festgelegtem Ort statt. Bei der Teilnahme an einem Online-Seminare erhalten Sie einen Zugangscode per E-Mail zu dem ausgewählten Programm und können die Inhalte, zeitlich uneingeschränkt, einmalig abrufen.

§ 3 Teilnahmevoraussetzungen

Jeder Teilnehmer an den Seminaren trägt die volle Verantwortung für sich selbst und seine Handlungen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Seminaren ist ein stabiler psychischer und physischer Zustand. Teilnehmer, die gegenwärtig oder in der Vergangenheit ärztlich behandelt werden, haben die Teilnahme an den Seminaren zuvor mit dem behandelnden Arzt abzusprechen.

Während der Durchführung der Seminare sind die Anweisungen und Vorgaben der Seminarleitung zu befolgen.

§ 4 Anmeldung / Vertragsschluss / Rücktritt

Die Anmeldung zu einem Präsenz-Seminar erfolgt ausschließlich über das Online-Anmeldeformular. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sollte das gewünschte Seminar ausgebucht sein, werden Sie unverzüglich informiert und auf eine Warteliste eingetragen.

Ihre Anmeldung für die Teilnahme an dem ausgewählten Seminar ist verbindlich. Sie erhalten durch die IPE - Rückenwind per E-Mail eine Anmeldebestätigung mit der Rechnung über die von Ihnen zu entrichtende Teilnahmegebühr. Bitte beachten Sie, dass ein Platz im Seminar durch die IPE - Rückenwind für Sie reserviert werden kann, wenn diese ausdrücklich eine Zusage erteilt hat. Erst mit Zusage durch die IPE - Rückenwind wird per E-Mail als Teilnahmebestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich. Mit Erhalt der Teilnahmebestätigung kommt der Vertrag über Ihre Teilnahme an dem ausgewählten Seminar bindend zu Stande.

Sofern Sie Ihre Teilnahme an dem Seminar, gleich aus welchem Grund, absagen oder zum Seminar nicht erscheinen, bleibt die Verpflichtung zur Entrichtung der Teilnahmegebühr nach folgender Maßgabe bestehen:

Bei Rücktritt oder Absage bis bis zu 6 Monate vor Veranstaltungsbeginn 25% des Seminarpreises, bis 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn 50%, bis 2 Monat vor Veranstaltungsbeginn 75%, danach 100% des Seminarpreises zzgl. geltender gesetzlicher Mehrwertsteuer fällig,

Sofern das IPE - Rückenwind den für Sie reservierten Seminarplatz im Fall einer Absage über die Warteliste neu besetzen kann, kann im Einzelfall von der Geltendmachung der anteiligen oder vollständigen Teilnahmegebühr abgesehen werden. Bitte beachten Sie, dass eine Verpflichtung der IPE - Rückenwind zur anderweitigen Vergabe des Seminarplatzes nicht besteht.

Aus organisatorischen Gründen gilt diese Regelung auch bei Krankheit oder unvorhergesehenen Ereignissen.

Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen für ein Seminar nicht erreicht werden oder wird das Seminar aus Gründen abgesagt, die in der Sphäre des IPE - Rückenwind liegen, wird die bereits entrichtete Teilnahmegebühr an Sie zurücküberwiesen. Damit sind alle Ansprüche des Teilnehmers abgegolten, weitergehende Forderungen scheiden aus.

Die IPE - Rückenwind ist berechtigt, Teilnehmer ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Etwaig bereits einbezahlte Seminargebühren werden in diesem Fall vollständig zurückerstattet.

Die Anmeldung zu einem Online-Seminar erfolgt ebenfalls ausschließlich über das Online-Kontaktformular. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie durch die IPE - Rückenwind eine Anmeldebestätigung mit Rechnung über die Seminargebühr. Nach Zahlungseingang wird Ihnen per E-Mail der Zugangscode zum Abruf des ausgewählten Kursprogramms zugeschickt. In Ausnahmefällen erhalten Sie im Vorfeld Zugangsdaten. Dies entbindet nicht von der Zahlungspflicht.

§ 5 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben müssen Sie uns, der IPE - Rückenwind, Dollartstraße 48a, 26802 Moormerland, Telefon: 06756-910075, Dienstag 10-14 Uhr, Mittwoch 15-19 Uhr, E-Mail: Info@IPE-Deutschland.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben, oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Das Widerrufsrecht besteht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Absatz 2 Nr. 9 BGB).

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 6 Haftungsbeschränkung

Die IPE - Rückenwind haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei einer geringeren als grober Fahrlässigkeit haftet die IPE - Rückenwind jeweils nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, und für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Hauptleistungspflicht). In diesem Fall ist die Haftung der IPE - Rückenwinds jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

§ 7 Markenrechte / Urheberrechte

Die IPE - Rückenwind ist alleiniger Inhaber von Marken- und Urheberrechten, soweit diese an Zeichen, Werken, Material und Inhalten der IPE - Rückenwind bestehen. Namen, Kennzeichen, Logos, Symbole, Unterlagen, Ton- und Bildtonaufnahmen, Daten und sonstige Inhalte, die durch das IPE - Rückenwind, auch über die Webseiten zur Verfügung gestellt werden, unterliegen dem alleinigen Urheberrecht des IPE - Rückenwind. Die Nutzung und/oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher, zuvor zu erteilender Einwilligung zulässig. Datenträger und Materialien stehen im alleinigen Eigentum der IPE - Rückenwind.

§ 8 Datenschutz / Persönlichkeitsrechte

Mit der Absendung des Formulars / E-Mails erklärt sich der Absender mit der Speicherung und Verwendung seiner angegebenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Vertrages einverstanden. Die Daten werden unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben in der Bundesrepublik Deutschland behandelt und ausschließlich im erforderlichen Umfang verwendet. Eine Datenweitergabe an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Mit der Anmeldung erklärt sich der Absender bereit, E-Mails durch die IPE - Rückenwind zu erhalten.

Mit der Teilnahme an einem Seminar erklärt sich der Teilnehmende mit der Anfertigung und Verwertung von Fotos, Film- und Ton- bzw. Sprachaufnahmen („Aufnahmen“) einverstanden. Die IPE - Rückenwind ist berechtigt, die Aufnahmen zu privaten und/oder gewerblichen Zwecken zu verwerten, zu verbreiten, zu vervielfältigen, zu bearbeiten und öffentlich zugänglich zu machen und/oder diese Handlungen durch Dritte vornehmen zu lassen. Insbesondere erklärt sich der Teilnehmer durch die Teilnahme am Seminar mit der Darstellung und öffentlichen Zugänglichmachung der Aufnahmen auf den Webseiten sowie mit jeder Verwendung der Aufnahmen im Rahmen der Eigenwerbung der IPE - Rückenwinds einverstanden. Ein Provisions- oder Vergütungsanspruch auf Seiten des Teilnehmers im Zusammenhang mit der Verwertung von Aufnahmen, die seine Person betreffen, besteht nicht, vorbehaltlich anderslautender individueller Regelung. Sollte ein Teilnehmer nicht mit der Anfertigung und/oder Auswertung von Aufnahmen von seiner Person einverstanden sein, so hat er dies bereits während der Durchführung des Seminars der Seminarleitung mitzuteilen.

Die Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen durch Teilnehmer während des Seminars ist, auch wenn die Aufnahmen zu rein privaten Zwecken erfolgen, grundsätzlich untersagt und nur mit ausdrücklicher Zustimmung durch die IPE - Rückenwind erlaubt. Der

Seminarablauf darf dann durch die Anfertigung von Aufnahmen durch die Teilnehmer nicht gestört werden.

§ 9 Reisekosten / Auslagen

Die Anreise und die Unterbringung sind durch den Teilnehmer des Seminars selbst zu organisieren und diesbezügliche Kosten selbst zu tragen. Ersatzansprüche bei Absage oder Ausfall des Seminars, auch wenn die Absage durch die IPE - Rückenwind erfolgt, können nicht geltend gemacht werden.

§ 10 Scientology / Sekten

Die IPE - Rückenwind und seine Referenten versichern an Eides statt, niemals Kurse von Scientology und/oder anderen Sekten besucht zu haben, sowie dass die IPE - Rückenwind nicht nach den Lehren und der Technologie von L. Ron Hubbard arbeitet. Diese Erklärung umfasst Sekten aller Art.

§ 11 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Für diese Geschäftsbedingungen sowie für die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Teilnehmer und der IPE - Rückenwind gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Soweit gesetzlich zulässig ist Aurich ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.

Stand: Juli 2015